

Ihr Weg zur Teilnahme und Projektzeiträume

Sie möchten mit Ihrer Schule dabei sein?

Bitte bekunden Sie Ihr Interesse unter Verwendung des entsprechenden Formulars (siehe E-Mail-Einladung) bis **Mittwoch, 11. März 2026**.

Projektzeiträume 2026

Mittwoch 22.04. bis Mittwoch 20.05.2026

Mittwoch 20.05. bis Mittwoch 17.06.2026

Mittwoch 17.06. bis Mittwoch 15.07.2026

Mittwoch 02.09. bis Mittwoch 30.09.2026

Bitte geben Sie an, in welchem Zeitraum Sie die Hühner **nicht** aufnehmen können. Die endgültige Zusage zur Projektteilnahme erfolgt rechtzeitig vor den Osterferien.

Online-Informationsveranstaltung 2026

- Informationen zum Projekt Schulhühner 2026
- Erfahrungsaustausch
- Die Veranstaltung ist für alle interessierten Schulen offen. **Verpflichtend** ist die Teilnahme für die Schulen, die erstmalig am Schulhuhn-Projekt teilnehmen.

Mittwoch, 4. März 2026

14:00–15:00 Uhr

Wir bitten um Anmeldung zur Veranstaltung bis zum 25. Februar 2026 über den QR-Code oder den Link in der Einladung.



Kontakt für Rückfragen

Bildungsbüro im Fachbereich Schule der Stadt Essen

Sharon Latschinske

Telefon 0201 88-40176

Jessica Lingner-Sievers

Telefon 0201 88-40189

schulhuhn@schulen.essen.de

Ein Projekt des Bildungsbüros im Fachbereich Schule der Stadt Essen in Kooperation mit dem Oberschuirshof und den Pottrabauken.

Vielen Dank für die Ermöglichung des Projekts an die Adolf und Margot Koelman-Stiftung, treuhänderisch verwaltet durch die Ruhrstiftung Bildung und Erziehung.



ESSEN.
Bildung macht Zukunft

Oberschuirshof
BAUER WEBER



**Regionale
Bildungsnetzwerke**
Nordrhein-Westfalen

Herausgeberin

Impressum

Stadt Essen
Fachbereich Schule

Satz Presse- und Kommunikationsamt
Titelfoto Elke Brochhagen, Stadt Essen

Druck Interner Service und
Personalverwaltung

Stand Februar 2026

Projekt Schulhühner



Ein Angebot für Essener Grund- und
Förderschulen sowie weiterführende
Schulen der Sekundarstufe 1

STADT
ESSEN

Das Projekt Schulhühner

Hühner an der Schule – macht das Sinn?

Wir finden: unbedingt!

Im Rahmen des Projekts können Lerninhalte zu Nutztieren und deren Haltung, Umwelt, Natur, Klimawandel und Nachhaltigkeit vermittelt werden.

Darüber hinaus werden der Gemeinschaftssinn und das vernetzte Denken gefördert sowie durch den direkten Bezug zur Natur alle Sinne angesprochen. Nicht nur Fachwissen und Erkenntnismethoden können am Thema Hühner vermittelt werden, auch personale und soziale Fähigkeiten werden gefördert.



Foto: Moritz Leick, Stadt Essen

Unser Angebot

- Anlieferung von vier Hühnern, Einführung durch den Projektinitiator Nikolas Weber vom Oberschuirshof und die Projektinitiatorin Jenny Kraneis von PottRabauken
- Ansprechpersonen der Stadt Essen, des Oberschuirshofs und der PottRabauken stehen während der Projektlaufzeit zur Verfügung
- Abholung der Hühner am Ende der Projektlaufzeit
- Bereitstellung von Stall, Auslauf und Futter
- Ausgabe einer Themenkiste mit Unterrichtsmaterialien zu den Themen Hühner, Bauernhof, Ernährung und Umweltschutz
- Möglichkeit, über die Internetplattform www.essen.de/schulhuhn weiterführende Anregungen zu bekommen

Räumliche Voraussetzungen

- ruhige Ecke auf dem Schulgelände (etwa 25–30 m²)
- Rasen oder Beet (nicht versiegelte Fläche)
- Bereich von der Straße nicht einsehbar
- Möglichkeit, mit dem Transporter auf den Schulhof zu fahren; gegebenenfalls Türbreite von mindestens 1,10 Meter, um das Hühnerhaus zum vorgesehenen Gelände zu tragen
- vorteilhaft außerdem: ein eingezäunter Bereich, ein Wasseranschluss in der Nähe und Sträucher/Bäume als Rückzugsort und Schutz für die Hühner

Ihre Verpflichtung

- Benennung (mindestens) einer verantwortlichen Person für Absprachen und Koordination
- Teilnahme der verantwortlichen Personen an der Online-Informationsveranstaltung am 4. März (verpflichtend nur bei erstmaliger Teilnahme am Schulhuhnprojekt) sowie an der Einführung am Tag der Hühnerlieferung
- Erfüllung der täglichen Aufgaben, auch am Wochenende und an Feiertagen (hier können erfahrungsgemäß Eltern und Kinder gut mit eingebunden werden)
- täglich: Kontrolle Tierwohl, Futterstelle und Tränke, Entnahme der Eier; zweimal wöchentlich: Reinigung der Kotschublade
- Sicherstellung einer Pausenaufsicht im Bereich des Geheges in jeder Pause
- Bereitschaft zur Erarbeitung und Durchführung begleitender Lerninhalte

Internetplattform mitgestalten

Die Internetplattform www.essen.de/schulhuhn soll weiterwachsen und ist dabei auf Unterstützung angewiesen. Sie helfen zum Beispiel sehr mit Erfahrungsberichten, Ideen zur Einbindung des Projekts, selbst entwickelten Materialien, weiterführenden Literaturhinweisen und Links, Fotos von Aktivitäten oder erarbeiteten Produkten (unter Berücksichtigung der geltenden Datenschutzbestimmungen).